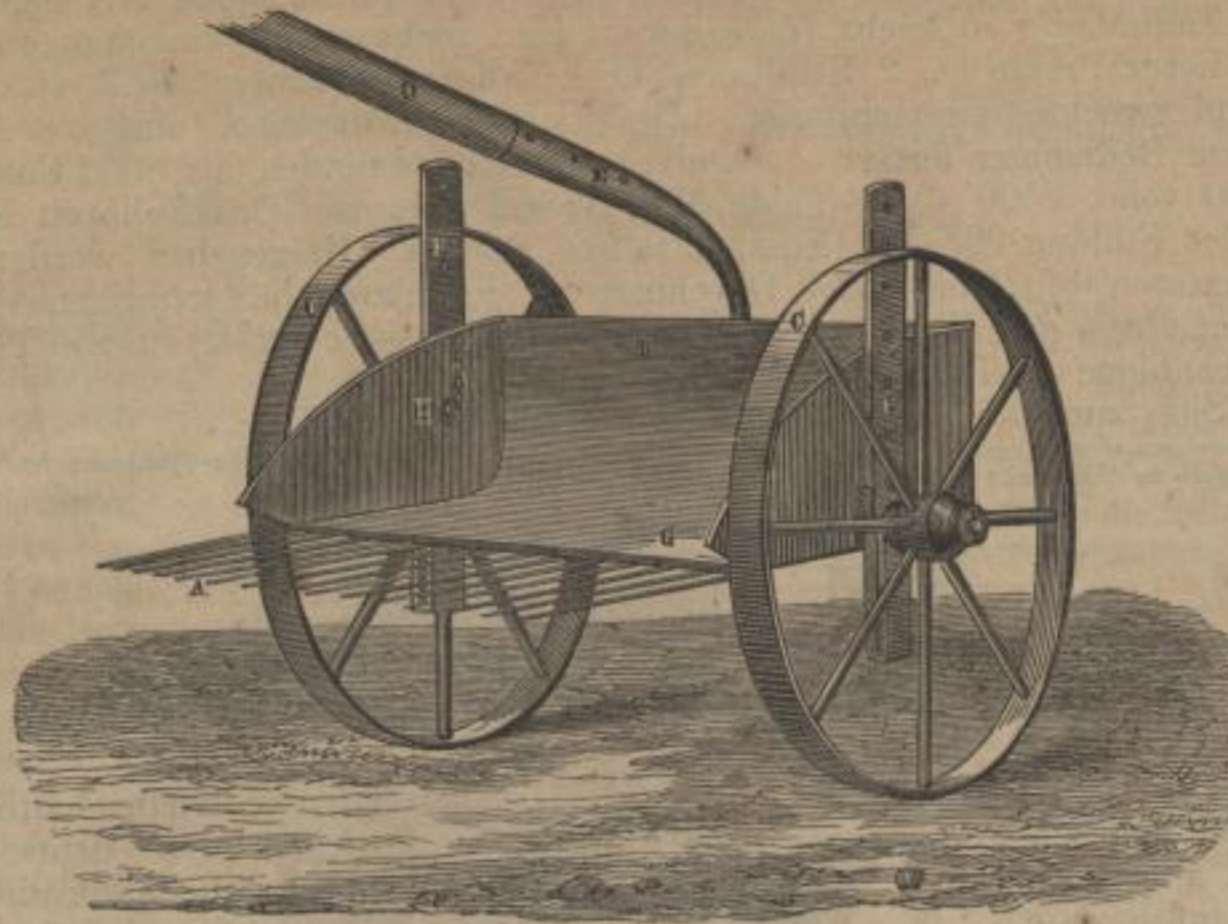


kommen, einen solchen Kleekamm zu vergrössern, und zwischen Räder zu setzen, und hat auf diese Weise ein sehr brauchbares Geräth hergestellt, das ich habe nachbauen lassen und welchem grössere Verbreitung wol nicht fehlen wird. Die Abbildung zeigt den leicht verständlichen Mechanismus desselben. Die doppel-



schneidigen, oben *A* 4–5 Zoll u. von einander gehen dem zugeschärften welche aus starkem vorn wagrecht und die Höhe gebogen Ganzen 30 Zoll breit, Zoll tief; die beiden senkrecht und en- ken in eine drei- Zinken selbst sind schiene befestigt, der Mulde ange- gen wird das Getell Räder *CC* von 20 dieselben sind ganz leicht angefertigt, ben; man kann aber der oder gusseiser- ten Reifen dazu neh- teren zum Beispiel Pferderechen üb-

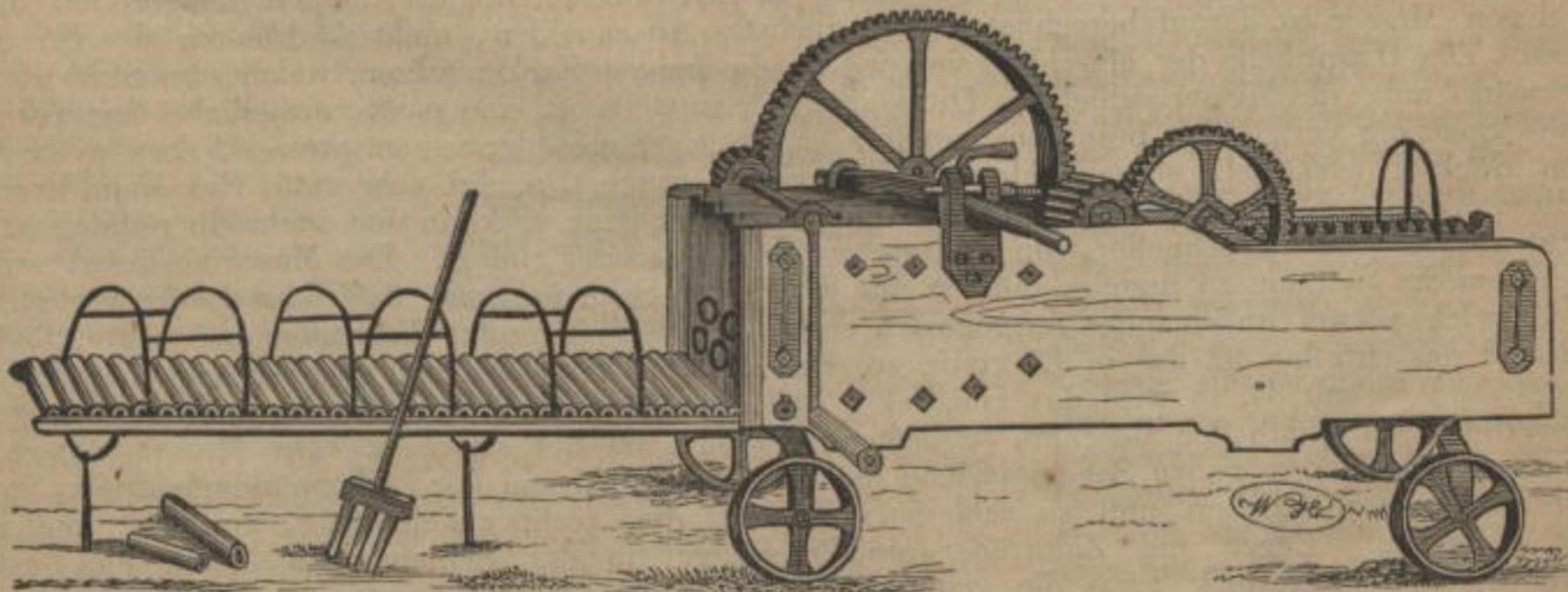
Räder haben keine durchgehende Achse, sondern sitzen mittelst eines Zapfens in einer Laufschiene fest, die an den Stellsäulen *FF* auf- und abgeschoben und mittelst des Vorsteckers *H* vom Innern der Mulde aus befestigt werden kann. Auf diese Weise ist es leicht, das Instrument ganz nach der Höhe des Samenklees zu richten. Es wird von einem Mann gezogen, mittelst der Stange *D*, welche in der von der Rückseite der Mulde ausgehenden Tülle *E* befestigt ist, es ist aber auch leicht zum Schieben einzurichten. Sowie es ist kann ein Mann damit, je nach dem Stande des Klees, täglich so viel Köpfe einsammeln, als zur Gewinnung von 25–40 Pfund Samen erforderlich sind. Die abgerissenen Köpfe streifen sich bei der Vorwärtsbewegung des Instruments zwischen den Zinken hindurch in die Mulde dahinter, wo sie der Arbeiter von Zeit zu Zeit fest- drückt, um sein Geräth nicht so oft entleeren zu müssen. Ist die Mulde endlich ganz angefüllt, so kippt er dieselbe um, und leert den Inhalt aus auf ein mitgebrachtes Tuch, woraus er dann in Körbe oder Karren gefüllt wird.

Preis des fahrbaren Kleesamenkamms 16 Thlr.

V. Drainröhrenpressen.

14. Drainröhrenpresse nach Williams,

(Erster Preis zu Dresden, Preis zu Wismar, Preis zu Wien.)



Diese vortreffliche Presse hat sich seit zehnjährigem Gebrauche in Deutschland so bewährt, dass man sich nicht veranlasst sehen kann, von ihrer Construction abzugehen; wohingegen von Jahr zu Jahr